

## Ein Baustoff mit langer Tradition - Dachziegel

Form, Farbgebung und Oberflächenstruktur variieren und geben dem Ziegel sein vielfältiges Erscheinungsbild

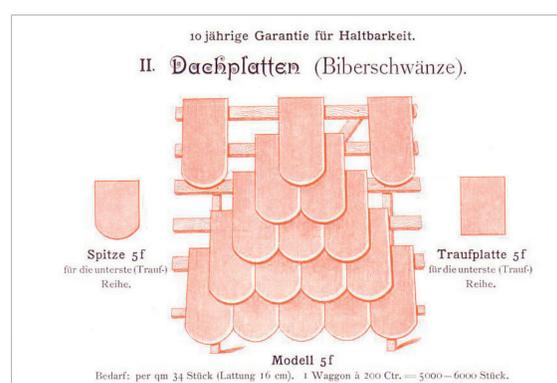


Historische Dachlandschaft

Mönch und Nonne, Flachkremper, Romanziegel oder Reformpfanne – die Bezeichnungen von Dachziegeln sind ebenso vielfältig wie deren Aussehen. Technisch betrachtet sind Dachziegel wasserundurchlässige Erzeugnisse aus gebranntem Lehm oder Ton mit Zusätzen von Sand oder Ziegelmehl, die zur Eindeckung von Häusern dienen und je nach Zusammensetzung der lokalen Lehmvorkommen, variieren. Aus bauphysikalischer Sicht sollen Ziegel möglichst wenig Wasser aufnehmen, wetter- und frostbeständig sein. Ziegel sind darüber hinaus einer ziemlich großen Druckbelastung, bedingt durch Schnee und Wind, ausgesetzt.

Das Dach der Alten Schöfflerei ist mit einem flachen, an der Unterkante halbrund geformten Dachziegel, dem sogenannten Biberschwanz eingedeckt. Seine Form erinnert insofern an den Schwanz des namensgebenden Tieres, als er in einer Rundung endet und in der Mitte durch einen leicht erhobenen Strich längs halbiert ist. Der Biberschwanz oder Kirchenbiber wird häufig auch als Dachblatt oder Dachzunge bezeichnet.

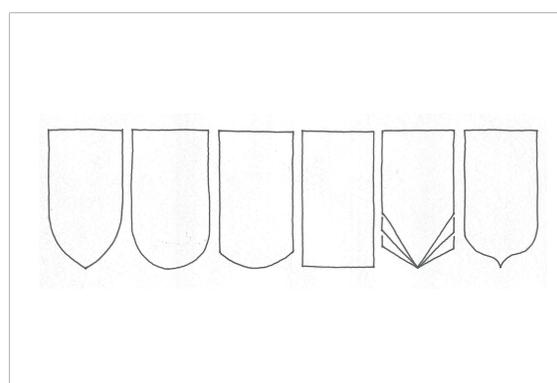
Die Beschreibung des Ziegels erfolgt entsprechend seiner Lage auf dem Dach. Analog befindet sich der Kopf des Ziegels oben, die Stirnseite unten. Die Ziegelnase ist eine hakenförmige Erhebung oben auf der Ziegelrückseite, die es erlaubt den Ziegel mit einem einzigen Handgriff an der Latte einzuhängen.



Der Biberschwanz ist ein sogenannter Flachziegel. Dies ist eine Sammelbezeichnung für alle ebenen oder nur mit einem schwach gewölbten Profil versehenen Ziegel.



Am Kopf besitzt der Biberschwanz eine hakenförmige Erhebung, mit der er an der Dachlatte oder am nächsttieferen Ziegel eingehängt wird.



Biberschwanzziegel gibt es in verschiedenen Formen, die teilweise unterschiedlich bezeichnet werden: Gotisch-, Rund-, Segment-, Flach- / Rechteck-, Spitz- oder Kielbogenschnitt.



Die Dachziegel sind verschränkt aufgesetzt, so dass der höhere Ziegel jeweils um eine halbe Ziegelbreite versetzt ist. Dadurch wirkt das Doppeldach geschuppt.